



ZAHLEN DATEN FAKTEN

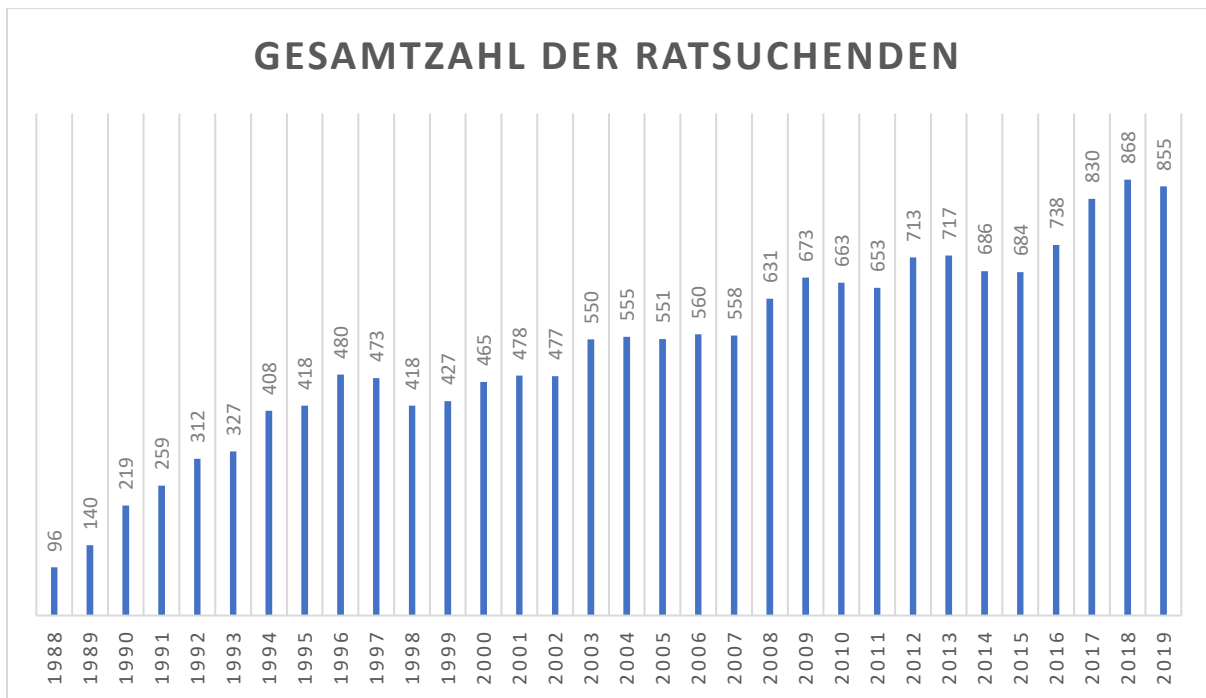
Statistischer Kurzbericht 2019

EHE
FAMILIEN
UND
LEBENS
BERATUNG

Psychologische Beratungsstelle des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Wolfsburg - Wittingen

Gunter Schuller
Psychologischer Psychotherapeut
Leiter der Beratungsstelle

Wolfsburg, im März 2020



Ratsuchende 2019

855

davon Migranten¹

88

Fallübergreifende Arbeit: An präventiven Veranstaltungen, Vorträgen, Seminaren und Supervision die von Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle gegeben wurden, nahmen **83** Interessierte teil.

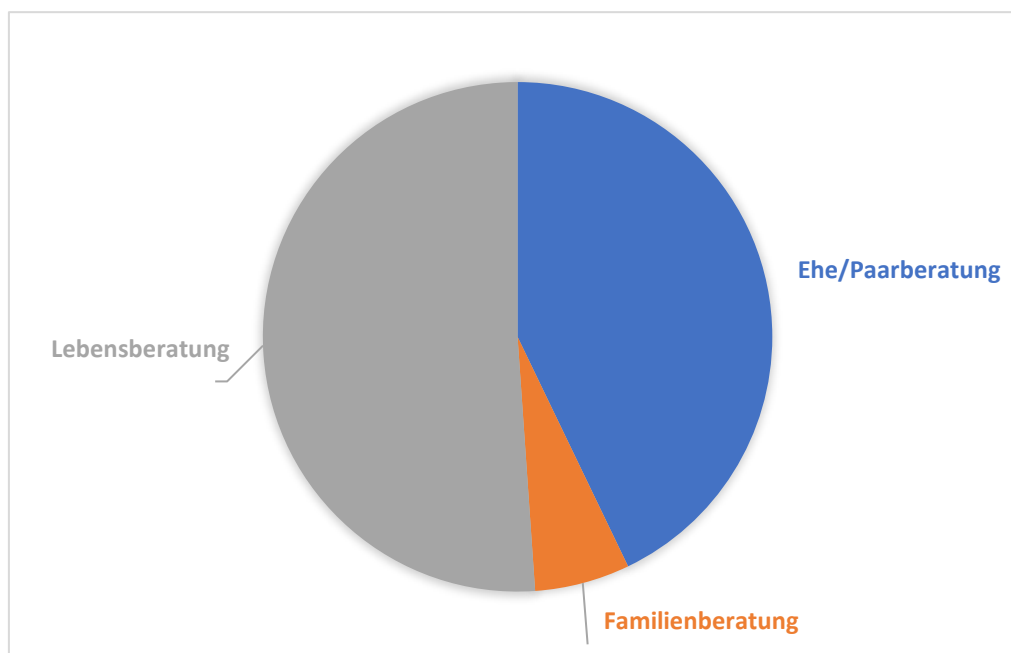
2018 wurden also insgesamt 938 Menschen von der Beratungsstelle erreicht. Diese Zahl ergibt sich, wenn man zu den Ratsuchenden jene hinzuzählt, die an präventiven Veranstaltungen, Vorträgen oder Supervision teilgenommen haben.

Die Zahl der Ratsuchenden ist gegenüber 2018 zurückgegangen, weil wir im Rahmen der Kooperation mit dem Cancer Center des Klinikums Wolfsburg die konsiliare psychoonkologische Mitbehandlung im Prostatacenter wegen fehlender Kapazitäten abgeben mussten. Hintergrund ist, dass die Kollegin, die diese Station betreute, Frau Martina Bürmann, Diplom Psychologin und Psychoonkologin, Anfang 2019 in den Ruhestand ging.

Die Kooperation mit dem Darmzentrum des Cancer Centers im Klinikum Wolfsburg wird fortgesetzt.

¹Hier Handelt es sich um Ratsuchende die im Rahmen des Projektes „Psychologische Beratung traumatisierter Migranten“ beraten wurden. Siehe auch Seite 8 – 9.

Schwerpunkt der Beratung



Hilfen nach SGB VIII ²	38 %
Anzahl der betroffenen Kinder ³	301

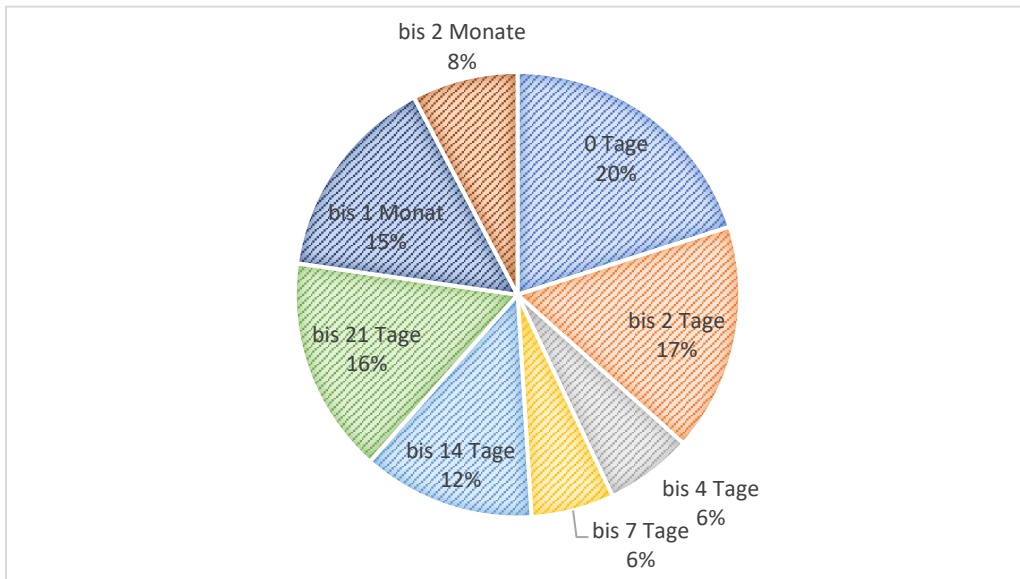
38 % unserer Klienten, konnten durch ihre (Paar-) Konflikte ihre erzieherischen Aufgaben nicht in dem Maße wahrnehmen, wie es ihnen in konfliktärmeren Zeiten möglich gewesen wäre, sie waren also Klienten im Sinne des SGB VIII. Unterschiedliche Ausprägungen von Aggressivität, Lernschwierigkeiten, Einnässen, Einkoten, Depressivität, und Gewalttätigkeit (schreien, beißen, hauen, prügeln, Sachen zerstören) sind Beispiele dafür, wie Kinder zum Symptomträger im Paar- und Familienkonflikt wurden. **301 Kinder** waren durch die ungelösten Konflikte ihrer Eltern in diesem Sinne stark belastet. Die Beratung der Eltern wirkte sich deutlich positiv auf das Kindeswohl aus.

Ehe, Familien- und Lebensberatung wirkt präventiv im Hinblick auf das Kindeswohl.

² Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB

³ Dies sind Fälle mit eindeutiger Zuordnung im engen Sinne der Paragraphen §16, §17, §18 und §28 des SGB VIII. Die Eltern waren durch ihre (Paar-) Konflikte in der Wahrnehmung ihrer erzieherischen Aufgaben beeinträchtigt.

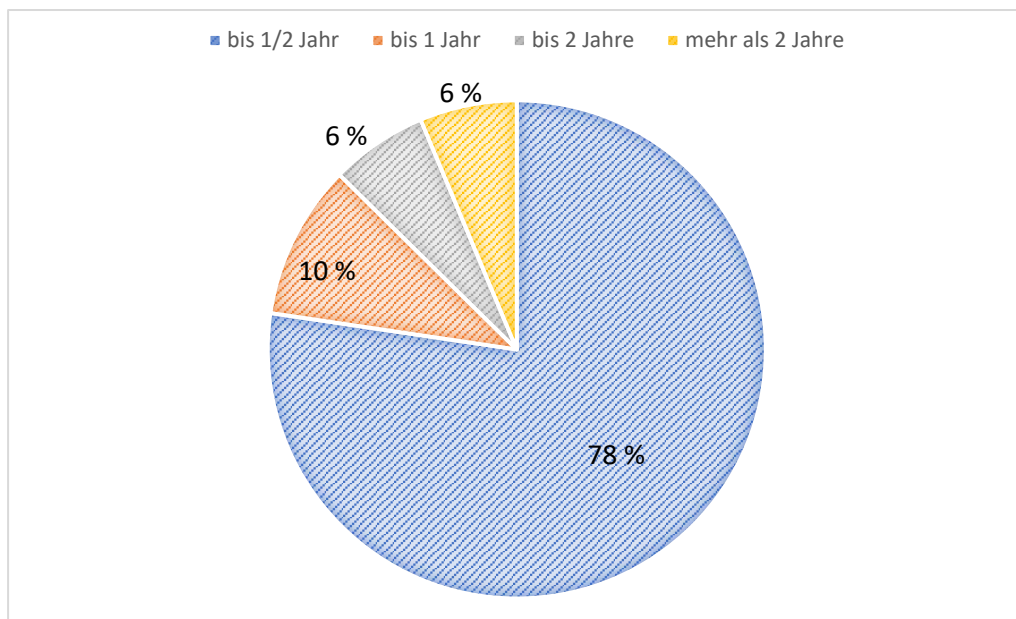
Verteilung der Wartezeiten



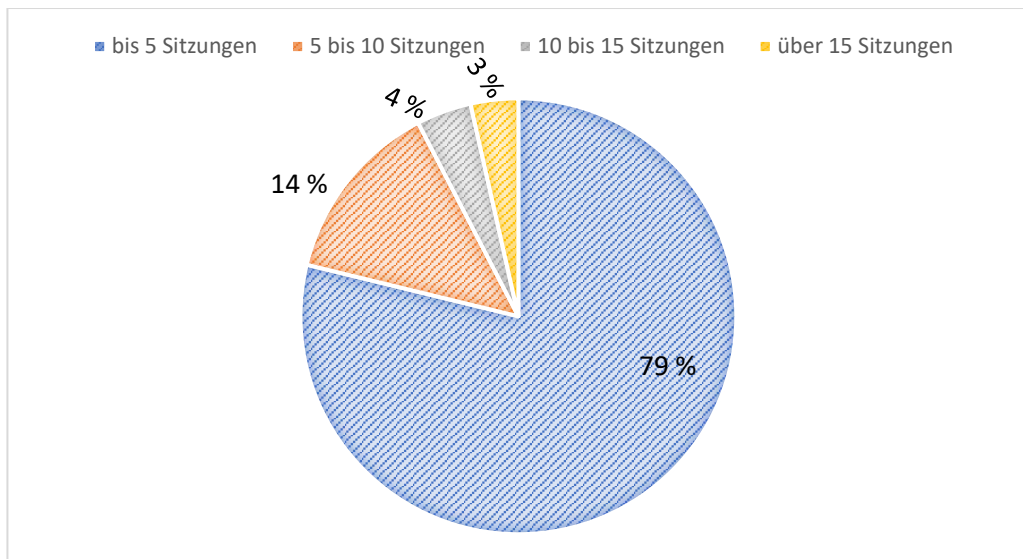
Dank eines kontinuierlichen Qualitätssicherungsprozesses bieten wir allen Ratsuchenden einen Termin zum Erstgespräch ohne Wartezeit, innerhalb von 14 Tagen an. 49 % der Ratsuchenden erhielten ihr Erstgespräch innerhalb von 7 Tagen, 61 % der Ratsuchenden innerhalb von 14 Tagen. 20 % der Ratsuchenden erhielten Ihr Erstgespräch am Tag ihrer Anmeldung, die meisten davon in der Offenen Sprechstunde und in der psychoonkologischen Beratung.

Durch kurze Wartezeiten ermöglichen wir es den Ratsuchenden, zeitnah an ihren Problemen zu arbeiten. Das ist eine zentrale Qualität von psychologischer Beratung.

Verweildauer in der Beratungsstelle



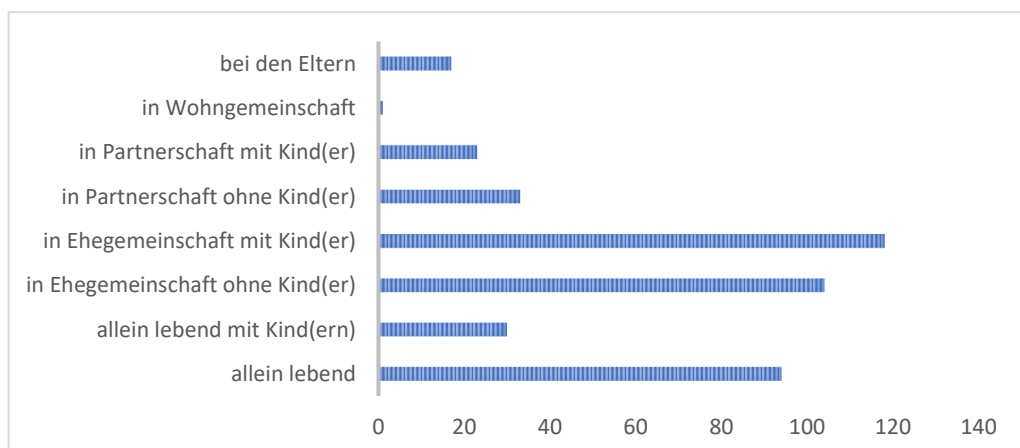
Sitzungen pro Fall



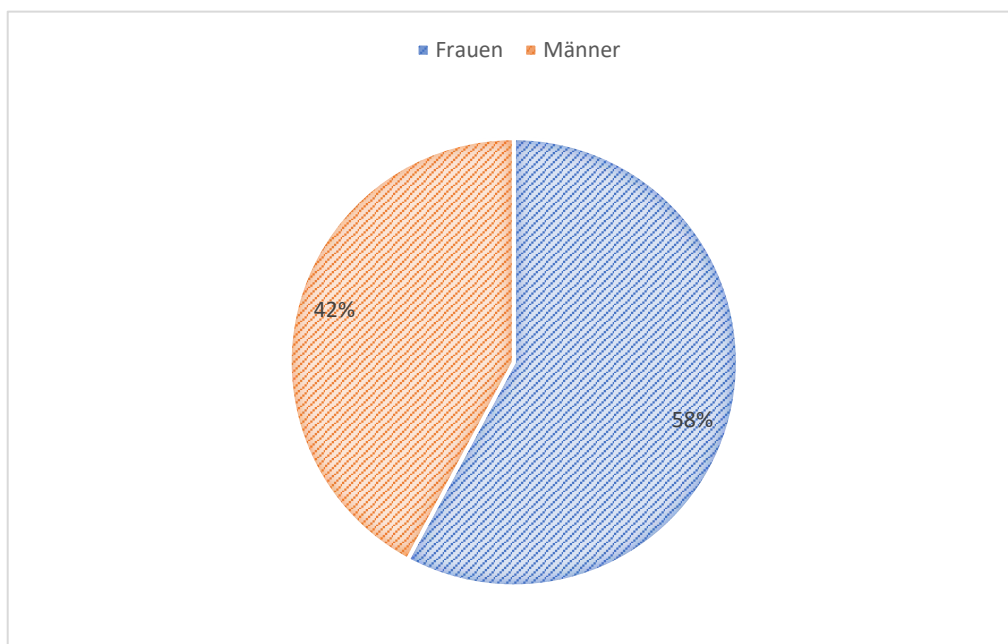
Hier wird deutlich, dass kurze Beratungsverläufe den größten Teil ausmachen, 93 % der Beratungen sind nach spätestens zehn Sitzungen abgeschlossen. 7 % der Klienten kamen mit einer Problematik, für deren erfolgreiche Behandlung ein längerer Beratungsprozess indiziert war.

Die Zahlen machen sichtbar, dass wir mit relativ wenigen Beratungsstunden gute Behandlungserfolge erreichen. Sorgfältige Diagnostik, Indikation und Prognose in den Erstgesprächen und eine differenzierte Vorgehensweise im Beratungsprozess sind dazu unerlässlich. **Ohne die hohen Qualitätsstandards unserer Beratungsstelle, die für die Beratung und die therapeutische Ausbildung der Mitarbeiter gelten, wäre das nicht möglich.**

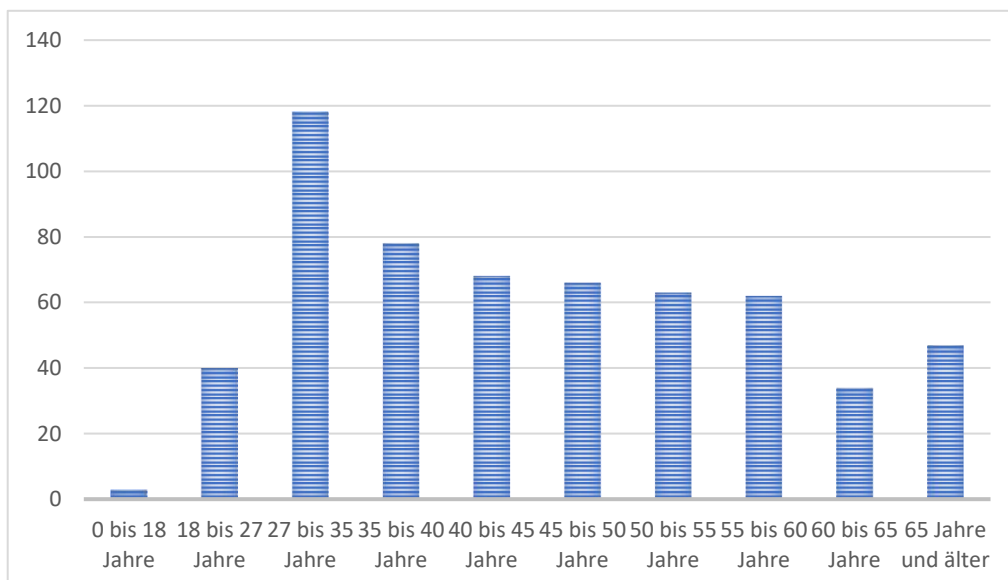
Wohnsituation der Ratsuchenden



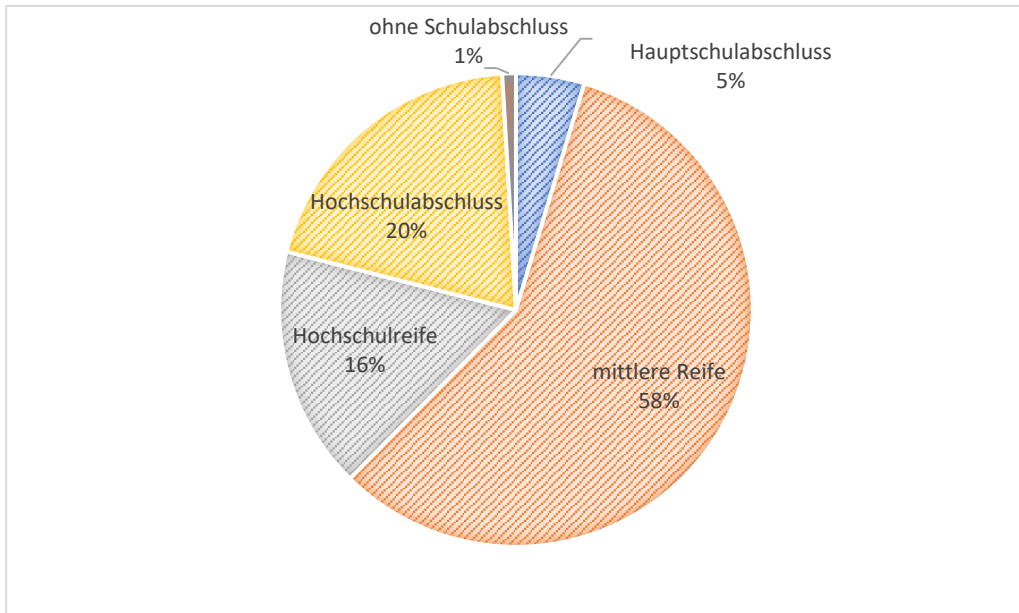
Geschlechterverteilung



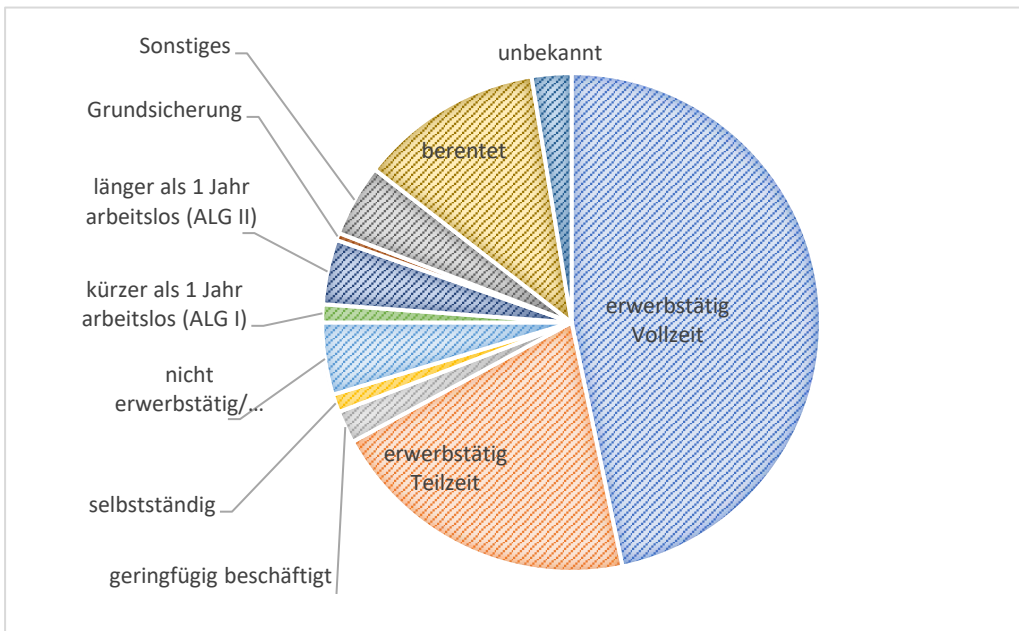
Altersverteilung



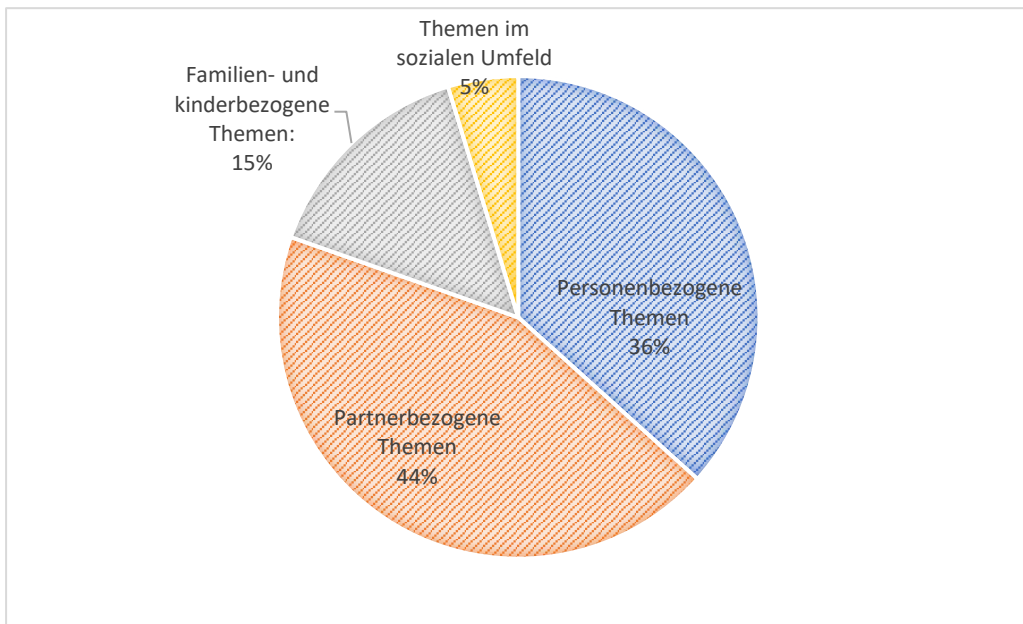
Bildung der Ratsuchenden



Erwerbssituation



Anlass zur Beratung



Partnerbezogene Themen

Konflikte und **Probleme in der Partnerschaft** standen an erster Stelle der Beratungsanlässe. Eskalierendes Streitverhalten, Gewalt in der Beziehung/Ehe, sexuelle Probleme, übermäßige Eifersucht, unterschiedliche Entwicklungen in der Partnerschaft, Außenbeziehungen, Verarmung der Partnerschaft, Rollenkonflikte, junge Elternschaft, Gewalt in der Ehe/Partnerschaft und vieles mehr sind hier Anlass uns aufzusuchen.

In Wolfsburg ist die **Scheidungsrate** überdurchschnittlich hoch. **Trennung oder Scheidung** war für **22 %** der Ratsuchenden Anlass zur Beratung, der größte Teil davon kam zu einem Zeitpunkt, als die Scheidungsabsicht noch hoch ambivalent war. Die meisten davon lösten in der Beratung ihre Konflikte gemeinsam.

Personenbezogene Themen

Probleme durch kritische Lebensereignisse wie z.B. Tod eines Kindes oder des Partners, psychosomatische Symptome, Gewalterfahrung, Vereinsamung oder Arbeitsplatzverlust waren Anlass unsere Stelle aufzusuchen. Selbstwertprobleme, Depressive Reaktionen, Angstzustände, Fragen nach dem Sinn im Leben, Psychosen oder Sucht waren weitere Anlässe uns aufzusuchen.

Familienbezogene Themen

Dazu gehören Mehrgenerationenprobleme, Umgang mit pflegebedürftigen Angehörigen, psychische Krankheiten oder Alkoholmissbrauch von Familienangehörigen, Probleme in Patchworkfamilien usw.

Themen im Sozialen Umfeld

Hier geht es z.B. um Probleme am Arbeitsplatz, Probleme ausgelöst durch die finanzielle Situation, um die Wohnsituation oder Straffälligkeit.

Psychologische Beratung traumatisierter Migranten

Das Projekt startete am 1. Mai 2017 und ist auf 3 Jahre befristet. Bezuschusst wurde es mit 176 000 € von der deutschen Fernsehlotterie. Herr Dr. Hamid Bashiriyeh (Psychologe, Masterabschluss) wurde für das Projekt befristet für 3 Jahre angestellt. Er führt Beratungen in Deutsch, Englisch, Persisch, Farsi und Dari durch, für andere Sprachen wurden bei Bedarf Dolmetscher hinzugezogen. Das Projekt endete zum 31. Dezember 2019.

